

Corporate Governance

Die COS Computer Systems AG Baden hat ihren Hauptsitz in Baden. Die Aktien des Unternehmens sind an der SIX Swiss Exchange (Ticker: CSS/Valorenummer: 201382; ISIN: CH 0002013826) kotiert.

Die Marktkapitalisierung betrug per 31. Dezember 2009 rund CHF 14,2 Mio. Die Angaben über die wesentlichen konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 65 aufgeführt.

Die operative Konzernstruktur entspricht der Struktur der Segmentberichterstattung (siehe Anhang 1 der Konzernrechnung).

Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement definiert. Dem Verwaltungsrat obliegen die Oberleitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden setzt sich aus drei Personen zusammen. Kurt Früh ist alleiniges exekutives Mitglied des Verwaltungsrats. Keines der anderen Mitglieder des Verwaltungsrats hat je der Gruppenleitung oder der Geschäftsleitung einer COS Gruppengesellschaft angehört.

Nachfolgend die Mitglieder des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden:



Kurt Früh, Schweizer, ist exekutiver Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Am 24. März 2004 hat er die Aufgaben des Unternehmensleiters als Delegierter des Verwaltungsrats wieder übernommen

– eine Aufgabe, welche er bereits von 1996 bis 2003 innehatte. Kurt Früh ist zudem Verwaltungsrat der Swiss Remarketing AG, der Human Capital AG sowie Aufsichtsrat der deutschen tison AG. Seit Juli 2008 ist Kurt Früh zudem Präsident des Verwaltungsrats der eDonations AG, die mehrheitlich in seinem Eigentum ist. 1985 übernahm er die Geschäftsführung der CPA Computer Peripherals AG – der heutigen Alltron AG, Schweiz –, welche von 1987 bis 2006 als Tochtergesellschaft zur COS Gruppe gehörte. Vorgängig war er im Verkaufs- und Marketingmanagement bei Xerox und Jacobs Kaffee tätig. Er hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule in St. Gallen besucht und das Studium als Betriebsökonom HWV abgeschlossen.

Nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Jahrgang, Position, Eintritt und verbleibende Amtsdauer der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt	Gewählt bis
Kurt Früh	1953	Präsident und Delegierter des VR	1996	2010
Daniel Gutenberg	1966	nicht exekutives Mitglied	2005	2011
Antoine Kohler	1956	nicht exekutives Mitglied	2007	2011



Daniel Gutenberg, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats sowie des Entschädigungsausschusses (Compensation Committee) und des Prüfungsausschusses (Audit Committee) der COS Computer Systems AG Baden. Er ist General

Partner der VI Partners AG, einer Schweizer Venture-Capital-Gesellschaft, sowie Financier, Coach und Berater verschiedener Start-up- und Technologiefirmen. Im Rahmen seiner Beratungs- und Finanzierungstätigkeit nimmt Daniel Gutenberg Einsitz in mehreren Verwaltungsräten von Unternehmen, unter anderem von carry n cash AG, NEXThink SA, Epispeed SA, SonicEmotion AG und von YPO Young Presidents' Organization. Weiter ist er Präsident der Schweizer Technion Gesellschaft. Bis 2001 zeichnete er als Mitglied des Executive Boards der Telindus als Country Manager für die Schweiz, Österreich und Ungarn. Zuvor hatte er 1991 die Gutenberg Communication Systems AG gegründet, bei der er bis 2000 als Alleinaktionär und Managing Director tätig war. Daniel Gutenberg ist Ingenieur für Hochfrequenztechnik und schloss sein Studium an der CPLN in Neuenburg ab.



Antoine Kohler, Schweizer, ist nicht exekutives Mitglied des Verwaltungsrats sowie Vorsitzender des Entschädigungsausschusses (Compensation Committee) und des Prüfungsausschusses (Audit Committee) der COS Computer Systems AG

Baden. Zudem ist er Präsident des Verwaltungsrats der Cicor Technologies, Vize-Präsident des Verwaltungsrats der Mitsubishi UFJ Wealth Management Bank (Switzerland) Ltd. und Mitglied des Verwaltungsrats der Sixt AG, der Sixt rent-a-car AG, der Sixt Leasing (Schweiz) AG sowie der Genolier Swiss Medical Network SA. Er arbeitet seit 1983 als praktizierender Rechtsanwalt und ist Senior Partner der Anwaltskanzlei Perréard, de Boccard, Kohler, Ador & Associés. Antoine Kohler studierte Rechtswissenschaften an der Universität in Genf und am Genfer Graduate Institute of International Studies.

Folgende Aufstellung gibt Auskunft über wesentliche Geschäftsbeziehungen der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. über von Mitgliedern des Verwaltungsrats vertretene Unternehmen mit der COS Gruppe (siehe Anhang 22 der Konzernrechnung):

Verwaltungsrat	Vertretenes Unternehmen	Funktion	Beschreibung der Geschäftsbeziehung
Kurt Früh	Swiss Remarketing AG	Verwaltungsrat	Darlehensnehmer
	Lake Solutions AG	Financier	Darlehensnehmer
	tison AG (in Insolvenz)	Aufsichtsrat	Darlehensnehmer & Handelstätigkeit

Wahl und Amtszeit

Jedes Mitglied des Verwaltungsrats wird an der ordentlichen Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl nach abgelaufener Amtszeit ist möglich. Der Verwaltungsrat besteht gemäss Statuten aus mindestens drei Mitgliedern. Mit Erreichen des 65. Lebensjahres haben die Mitglieder des Verwaltungsrats auf die nächstfolgende Generalversammlung zurückzutreten, wobei in Einzelfällen durch einstimmigen Beschluss des Gesamtverwaltungsrats von dieser Altersbegrenzung nach oben abgewichen werden kann.

An der ordentlichen Generalversammlung 2009 wurden Antoine Kohler und Daniel Gutenberg für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählt. Die Abstimmung erfolgte offen.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte den Präsidenten wählt. Aufgrund dieser Wahl nehmen die Mitglieder folgende Funktionen innerhalb des Verwaltungsrats wahr:

Kurt Früh	Präsident und Delegierter
Daniel Gutenberg	Mitglied
Antoine Kohler	Mitglied

Im Rahmen seiner Tätigkeit hat der Verwaltungsrat einen Prüfungs- und einen Entschädigungsausschuss gebildet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Antoine Kohler	Vorsitzender
Daniel Gutenberg	Mitglied

Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)

Antoine Kohler	Vorsitzender
Daniel Gutenberg	Mitglied

Der Verwaltungsrat tagt auf Einladung des Präsidenten so oft, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich. Alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten rechtzeitig vor der Sitzung schriftliche Unterlagen mit Details über die Tagesordnung. Der CFO der COS Gruppe ist in der Funktion des Sekretärs des Verwaltungsrats bei den Sitzungen ebenfalls anwesend. Zur Behandlung spezifischer Themen werden bei Bedarf die Geschäftsführer der operativen Gesellschaften beigezogen. Ein Sitzungsprotokoll hält sämtliche gefällten Entscheide fest.

Im Berichtsjahr fanden an folgenden Daten insgesamt fünf – in der Regel halbtägige – Verwaltungsratsitzungen statt:

5. März 2009	ordentliche Sitzung
7. Mai 2009	ordentliche Sitzung
17. August 2009	ordentliche Sitzung
22. Oktober 2009	ordentliche Sitzung
3. Dezember 2009	ordentliche Sitzung

Neben diesen Sitzungen fanden mehrere Besprechungen bzw. Telefonkonferenzen zwischen den Mitgliedern des Verwaltungsrats statt.

Ausschüsse

Für die strukturierte Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verwaltungsrat einen Prüfungs- und einen Entschädigungsausschuss geschaffen. Die Aufgaben und Zuständigkeiten dieser Ausschüsse sind im Organisationsreglement für den Verwaltungsrat festgelegt. Die Mitglieder der Ausschüsse werden jährlich durch den Verwaltungsrat gewählt. Die einzelnen Ausschüsse konstituieren sich selbst. Sie treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Sitzungsprotokolle und Empfehlungen zuhanden der regulären Verwaltungsratssitzungen zu erstellen. Die Ausschussmitglieder erhalten je nach Bedarf vorgängig Unterlagen, die ihnen eine Vorbereitung der Traktanden erlauben.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus mindestens einem oder mehreren unabhängigen, nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Die Mehrheit, darunter der Vorsitzende, soll im Finanz- und Rechnungswesen erfahren sein. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden einberufen, so oft es die Geschäfte erfordern. An den Sitzungen nehmen der CFO der COS Gruppe sowie Vertreter der Revisionsstelle teil. Über die Sitzungen wird ein Protokoll geführt. 2009 fanden drei Sitzungen statt.

Der Prüfungsausschuss hat sich ein Bild von der Qualität der internen Finanzkontrolle und des Risikomanagements sowie von der Zusammenarbeit der externen Revision mit der internen Finanzkontrolle zu machen. Zudem erörtert er die Ergebnisse der externen Revision und Konzernrechnungsprüfung mit der Revisionsstelle. Dabei berichtet der Prüfungsausschuss dem Verwaltungsratspräsidenten sowie dem Gesamtverwaltungsrat mündlich über seine Wahrnehmungen und stellt diesem die Sitzungsprotokolle zu. Der Prüfungsausschuss agiert in diesen Bereichen beratend und vorbereitend im Hinblick auf die Entscheidungsfindung des Gesamtverwaltungsrats. Die Kompetenz zur Genehmigung und Freigabe der Jahres- und Konzernrechnung liegt beim Gesamtverwaltungsrat.

Entschädigungsausschuss (Compensation Committee)

Der Entschädigungsausschuss setzt sich aus einem oder mehreren unabhängigen, nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Der Entschädigungsausschuss erarbeitet für den Gesamtverwaltungsrat die Salärpolitik für das oberste Kader und empfiehlt nach einer Überprüfung die Entschädigung des Unternehmensleiters, der übrigen

Mitglieder der Gruppenleitung sowie der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften, wobei der Entschädigungsausschuss die Auszahlung eines von der Salärpolitik unabhängigen Sonderbonus für das oberste Kader zusätzlich vorschlagen kann. Die Kompetenz zur Festlegung der Entschädigungshöhe obliegt dem Gesamtverwaltungsrat; der Entschädigungsausschuss agiert beratend und vorbereitend. Der Entschädigungsausschuss berichtet dem Verwaltungsratspräsidenten sowie dem Gesamtverwaltungsrat mündlich über seine Wahrnehmungen und stellt diesem die Sitzungsprotokolle zu. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Entschädigungsausschusses statt.

Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat übt die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er erlässt Richtlinien für die Geschäfts- und Finanzpolitik und lässt sich über den Geschäftsgang regelmässig informieren. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung vollumfänglich an den Unternehmensleiter delegiert, soweit nicht das Gesetz, die Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes vorsehen.

Im Organisationsreglement werden Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats, des Präsidenten des Verwaltungsrats und des Unternehmensleiters statuiert. Der Verwaltungsrat entscheidet insbesondere über die Unternehmensausrichtung, die Ernennung und Abberufung des Unternehmensleiters bzw. der Mitglieder der Gruppenleitung sowie über die Aufsichtsorgane der Gruppengesellschaften. Des Weiteren gehört zu seinem Aufgabengebiet der Entscheid über Investitions- oder Devestitionsprojekte von Beteiligungen.



Der Unternehmensleiter bzw. die Gruppenleitung entscheidet im Rahmen der Kompetenzregelung über sämtliche operativen Fragestellungen der COS Gruppe. Zusätzlich obliegt ihm bzw. ihr die Umsetzung der Finanzpolitik und des laufenden Risikomanagements. Dabei sind ihm bzw. ihr gemäss dem vom Verwaltungsrat verabschiedeten Funktionen- und Kompetenzenreglement betragliche oder andere Grenzen gesetzt. Liegt die Tragweite einer Entscheidung ausserhalb dieser Grenzen, entscheidet der Verwaltungsrat auf Antrag der Gruppenleitung oder des Unternehmensleiters.

Informations- und Kontrollinstrumente

In der COS Gruppe haben sämtliche Gruppengesellschaften monatlich einen Abschluss zu erstellen und zu rapportieren. Diese Abschlüsse werden für die COS Gruppe konsolidiert zusammengefasst. Dabei werden die Zahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen und kommentiert. Ebenfalls auf Monatsbasis wird ein Risk-Report erstellt, welcher die wesentlichen Risiken und Exposures der COS Gruppe zusammenfasst. Beide Berichte werden durch den CFO kommentiert und dem Verwaltungsrat zugestellt. Anlässlich von Verwaltungsratssitzungen werden diese Berichte diskutiert; der Verwaltungsrat wird über den laufenden Geschäftsgang und wichtige Geschäftsvorfälle orientiert.

Gruppenleitung

Grundsätze der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der COS Gruppe orientiert sich an den vom Verwaltungsrat beschlossenen Richtlinien und Weisungen zur allgemeinen Geschäftspolitik. Kompe-

tenzen und Verantwortung werden insbesondere durch die vom Verwaltungsrat genehmigten Grundlagendokumente «Gruppenstrategie» und «Budget» bestimmt. Der Unternehmensleiter (Chief Executive Officer oder Delegierter des Verwaltungsrats) führt die täglichen Geschäfte selbstständig im Rahmen der ihm erteilten Weisungen und Kompetenzen. Erfordern die Verhältnisse ein sofortiges Handeln, ohne dass spezielle Weisungen des Verwaltungsrats vorliegen oder rechtzeitig ein entsprechender Beschluss gemäss dem Organisationsreglement erwirkt werden kann, so ist der Unternehmensleiter zur Vornahme aller notwendigen Massnahmen gehalten, wobei der Verwaltungsrat unverzüglich zu informieren ist.

Mitglieder der Gruppenleitung:

Kurt Früh, Schweizer, ist exekutiver Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der COS Computer Systems AG Baden. Am 24. März 2004 hat er die Aufgaben als Delegierter des Verwaltungsrats – welche er bereits von 1996 bis 2003 innehatte – wieder übernommen. Weitere Informationen siehe Seite 8.

Roger Nötzli, Schweizer, trat im April 2008 als Chief Financial Officer in die Gruppenleitung der COS Computer Systems AG Baden ein. Von 2000 bis 2008 leitete er das Group Controlling der COS Gruppe. Zuvor war er fünf Jahre als Wirtschaftsprüfer bei der Arthur Andersen AG tätig. Roger Nötzli hat an der Universität Zürich studiert und als Betriebsökonom lic. oec. publ. abgeschlossen. Er ist zudem diplomierter Wirtschaftsprüfer.

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Name, Jahrgang, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt in Gruppenleitung
Kurt Früh	1953	Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats	1996
Roger Nötzli	1969	Chief Financial Officer	2008

Managementverträge

Es bestanden weder im Berichtsjahr noch per 31. Dezember 2009 Managementverträge.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine Entschädigung pro Amtsjahr sowie ein Sitzungsgeld. Beides wird einmal jährlich vom Entschädigungsausschuss beantragt und vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Dabei beinhaltet die Entschädigung des Verwaltungsrats seit 2009 eine variable Entschädigungskomponente von 50%, welche bei Erreichung der budgetierten Unternehmensziele (Konzerngewinn) zur vollen Auszahlung gelangt.

Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten ein Fixgehalt.

Ferner können die Mitglieder der Gruppenleitung, abhängig von der Erreichung persönlicher Ziele, mit einem Sonderbonus und/oder Kaderoptionen entschädigt werden. Die Höhe dieser variablen Entschädigungsteile ist betraglich nicht limitiert und wird vom Entschädigungsausschuss dem Gesamtverwaltungsrat vorgeschlagen.

Der Entschädigungsausschuss überprüft und beantragt dem Gesamtverwaltungsrat jährlich die Entlohnung der Mitglieder der Gruppenleitung. Sämtliche Entschädigungen orientieren sich nicht an einer festen Benchmarkgrösse.

Entschädigung an Organmitglieder

(in CHF)

Entschädigungen 2009	Periode	Entschädigungen (fix) in bar*	Entschädigungen (variabel) in bar	Optionen	Sozialversicherungsbeiträge	Sachleistungen	Total
Verwaltungsrat							
Kurt Früh, VRP und CEO **	01 – 12.09	194'566	20'000	0	45'691	7'200	267'457
Daniel Gutenberg, Mitglied	01 – 12.09	16'078	10'000	0	1'943	0	28'021
Antoine Kohler, Mitglied	01 – 12.09	16'078	10'000	0	1'943	0	28'021
Total Verwaltungsrat		226'722	40'000	0	49'577	7'200	323'499
Gruppenleitung							
Roger Nötzli, CFO	01 – 12.09	204'800	0	0	30'594	8'400	243'794
Total Gruppenleitung		204'800	0	0	30'594	8'400	243'794
Gesamttotal		431'522	40'000	0	80'171	15'600	567'293

* Enthalten die fixen Lohn- und Honoraranteile sowie für den Verwaltungsrat zusätzlich Sitzungsgelder.

** Kurt Früh erhielt 2009 für seine Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident eine Gesamtentschädigung von CHF 47'366 und wurde als Unternehmensleiter für ein 40%-Arbeitspensum entschädigt.

Die Gesamtentschädigung an die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats betrug damit im Berichtsjahr CHF 56'042. Die Gesamtentschädigung des exekutiven Mitglieds des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Gruppenleitung betrug CHF 511'251.

Entschädigung an ehemalige Organmitglieder

Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Gruppenleitung ausgerichtet.

Aktienzuteilung

Während des Berichtsjahres wurden den Mitgliedern der Gruppenleitung keine Aktien zum Kauf zugeteilt.

Aktienbesitz

Die Gesamtheit der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2009 total 58'200 Inhaberaktien der COS Computer Systems AG Baden. Das exekutive Mitglied des Verwaltungsrats und die Gruppenleitungsmitglieder sowie diesen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2009 insgesamt 170'004 Inhaberaktien der COS Computer Systems AG Baden.

Optionen

Am 2. März 2007 wurden den damaligen Mitgliedern der Gruppenleitung insgesamt 60'000 Kaderoptionen unwiderruflich zugeteilt. Die Optionen berechtigen zum Erwerb von COS Inhaberaktien; eine Auszahlung in bar ist ausgeschlossen.

Eckdaten der Kaderoptionen:

Basiswert:	COS Inhaberaktien
Laufzeit:	3 Jahre (bis 2. März 2010)
Sperrfrist:	2 Jahre (bis 2. März 2009)
Bezugsverhältnis:	1:1
Ausübungspreis:	CHF 16,42

Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung bzw. diesen nahe stehende Personen haben im Geschäftsjahr 2009 keine Honorare oder andere Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der COS Computer Systems AG Baden oder einer ihrer Gruppengesellschaften erhalten.

Orgendarlehen

Sowohl während des Berichtsjahres als auch in früheren Jahren wurde weder den Mitgliedern des Verwaltungsrats noch denjenigen der Gruppenleitung bzw. diesen nahe stehenden Personen ein Darlehen, Vorschuss oder Kredit gewährt.

Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung, die an ein Mitglied des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2009 ausgerichtet wurde, belief sich auf CHF 267'457.



Kapitalstruktur

Ordentliches Kapital

Das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden, der Holding der COS Gruppe, beträgt unverändert zum Vorjahr CHF 9,4 Mio. und ist aufgeteilt in 1'887'390 Inhaberaktien zu einem Nominalwert von je CHF 5.

Bedingtes Kapital

Aufgrund der im Jahr 2000 und 2007 beschlossenen Erhöhung des bedingten Kapitals kann das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden zum Zwecke der Mitarbeiterbeteiligung noch maximal durch die Ausgabe von 292'615 Inhaberaktien erhöht werden.

Das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden kann daher insgesamt aus bedingtem Kapital durch die Ausgabe von höchstens 292'615 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 5 um höchstens CHF 1'463'075 erhöht werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

Genehmigtes Kapital

An der ordentlichen Generalversammlung der COS Computer Systems AG Baden vom 7. Mai 2009 wurde das genehmigte Kapital erneuert. Damit ist der Verwaltungsrat bis zum 7. Mai 2011 ermächtigt, das Aktienkapital der COS Computer Systems AG Baden um 900'000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 5 um höchstens CHF 4'500'000 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat kann das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre aufheben.

Kapitalstruktur

Kapital	Total	Anzahl Inhaberaktien	Nennwert je Aktie
Ordentliches Aktienkapital	CHF 9'436'950	1'887'390	CHF 5
Bedingtes Kapital	CHF 1'463'075	292'615	CHF 5
Genehmigtes Kapital (bis 7.5.2011)	CHF 4'500'000	900'000	CHF 5

Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital hat sich in den vergangenen drei Jahren wie folgt verändert:

Veränderungen	Aktienkapital	Anzahl Inhaberaktien
Aktienkapital per 31. Dezember 2006	CHF 56'621'700	1'887'390
Nennwertreduktion per 10. Mai 2007	CHF -24'536'070	-
Aktienkapital per 31. Dezember 2007	CHF 32'085'630	1'887'390
Nennwertrückzahlung per 16. April 2008	CHF -22'648'680	-
Aktienkapital per 31. Dezember 2008	CHF 9'436'950	1'887'390
Aktienkapitalveränderung 2009	-	-
Aktienkapital per 31. Dezember 2009	CHF 9'436'950	1'887'390

Aktien

An Generalversammlungen der COS Computer Systems AG Baden berechtigt jede Inhaberaktie zu einer Stimme. Die Inhaberaktien sind voll dividendenberechtigt. Übertragungsbeschränkungen bestehen keine.

Genussscheine

Genussscheine sind keine ausstehend.

Wandelanleihen und Optionen

Wandelanleihen sind keine ausstehend. Angaben zum Optionsprogramm finden sich im Anhang zur Konzernrechnung auf Seite 53.

Aktionariat

Bedeutende Aktionäre

Zum Zeitpunkt der Bilanzstellung waren der Gesellschaft aufgrund meldepflichtiger Bestände (> 3%) die folgenden Aktionäre (gemäss den letzten Meldungen) bekannt:

Martin Eberhard, Urdorf	10,6%
Kurt Früh, Neerach*	9,0%
Andrin Waldburger	5,2%

* Zum Bilanzstichtag hielt Kurt Früh aufgrund der im März 2007 erfolgten Zuteilung von Kaderoptionen insgesamt einen gemeldeten Anteil von 10,6%. Am 2. März 2010 sind diese Optionen ungenutzt verfallen.

Kreuzbeteiligungen

Per 31. Dezember 2009 bestanden keine Kreuzbeteiligungen der COS Gruppe mit anderen Gesellschaften.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Die Einberufung der Generalversammlung sowie deren Durchführung erfolgen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens CHF 1 Mio. vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Wird von diesem Traktandierungsrecht Gebrauch gemacht, sind die Vorschläge zeitlich so einzubringen, dass es für den Verwaltungsrat zumutbar ist, sie zusammen mit dem

Antrag des Verwaltungsrats in die Einladung zur Generalversammlung aufzunehmen. Der Verwaltungsrat erachtet eine Frist von mindestens 60 Tagen als zumutbar.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Angebotspflicht

Der börsengesetzliche Schwellenwert von 33 1/3 % Stimmrechte, der zu einem Übernahmeangebot verpflichtet, wird durch die Gesellschaftsstatuten (Art. 5^{bis}) aufgehoben (gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2009).

Kontrollwechselklauseln

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung haben im Falle einer unerwünschten Übernahme keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen getroffen.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Anlässlich der Generalversammlung 2009 wurde als Revisionsstelle BDO Visura (heutige BDO AG), Zürich, für eine einjährige Amtsperiode wiedergewählt. Der leitende Revisor ist seit der Generalversammlung 2008 für das Revisionsmandat verantwortlich.

Honorar

(in 1'000 CHF)	2009	2008
Revision	140	150
Zusatzaufträge	8	3

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Entsprechende Detailinformationen finden sich im Abschnitt «Prüfungsausschuss» auf Seite 11.

Informationspolitik

Die COS Computer Systems AG Baden orientiert in ihren Halbjahres- und Jahresberichten sowie an der Generalversammlung ausführlich über ihre Geschäftstätigkeit. Das laufend aktualisierte Internetangebot unter www.cosag.com sowie Medieninformationen runden die Kommunikation ab.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Termine

26. März 2010	Finanzielle Berichterstattung 2009
06. Mai 2010	Generalversammlung der Aktionäre
26. August 2010	Halbjahresbericht 2010
25. März 2011	Finanzielle Berichterstattung 2010
05. Mai 2011	Generalversammlung der Aktionäre

Wichtige Links

www.cosag.com

Website der COS Gruppe

http://www.cosag.com/ad-hoc_information.html

Ad-hoc-Informationen im Internet

<http://www.cosag.com/neuregistrierung.html>

Registrierung in Mailing-Liste

info@cosag.com

Kontakt-E-Mail-Adresse